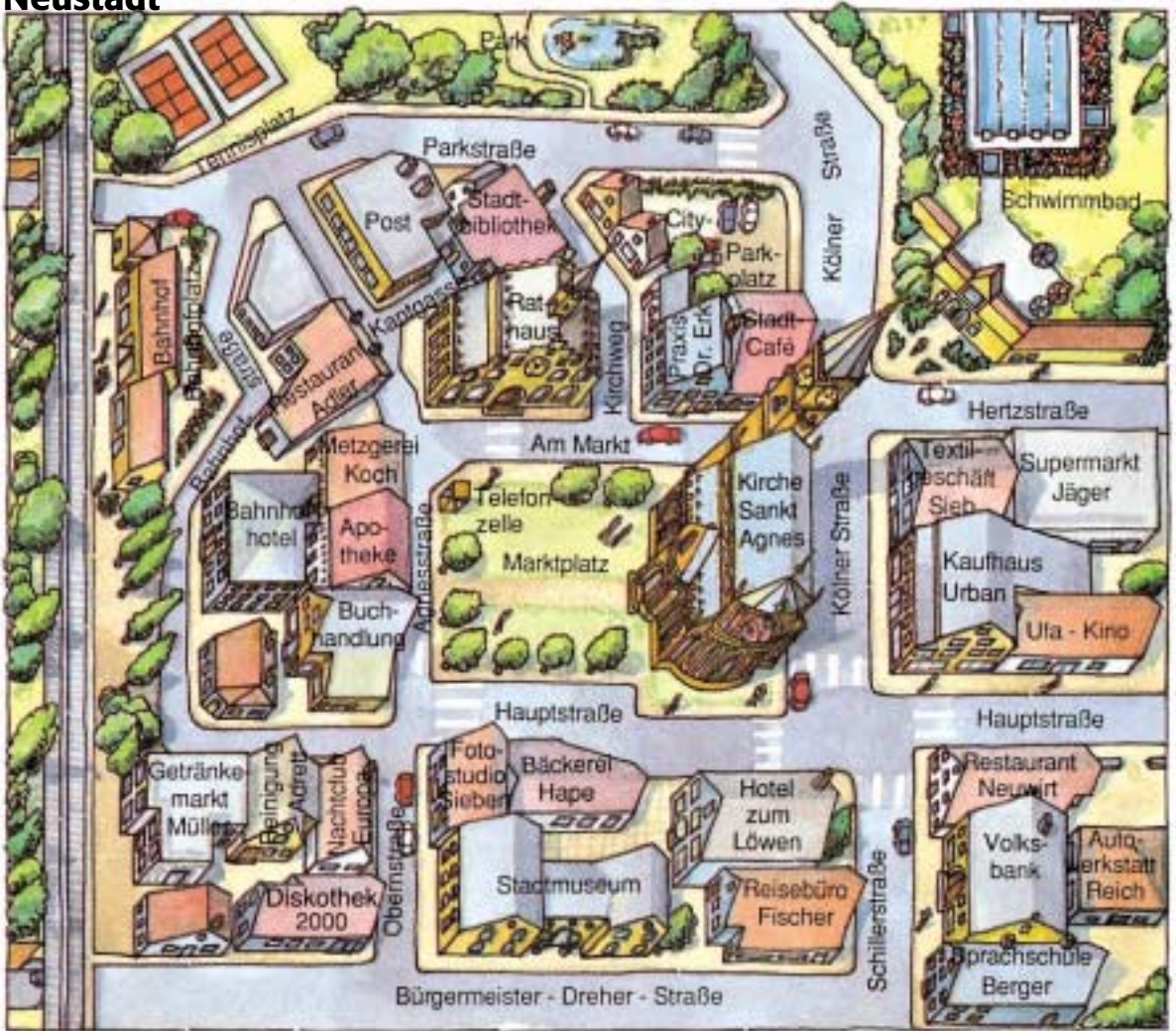




*in der Stadt*

Neustadt



2/16

1. Wo sind die Leute gerade? Hören Sie.

<i>der</i>	<i>die</i>	<i>das</i>
<input type="checkbox"/> im Getränkemarkt	<input type="checkbox"/> in der Metzgerei	<input type="checkbox"/> im Blumengeschäft
<input type="checkbox"/> im Supermarkt	<input type="checkbox"/> in der Apotheke	<input type="checkbox"/> im Textilgeschäft
<input type="checkbox"/> im Stadtpark	<input type="checkbox"/> in der Buchhandlung	<input type="checkbox"/> im Fotostudio
<input type="checkbox"/> auf dem Bahnhof	<input type="checkbox"/> in der Bäckerei	<input type="checkbox"/> im Schwimmbad
<input type="checkbox"/> am Marktplatz	<input type="checkbox"/> in der Autowerkstatt	<input type="checkbox"/> im Kino
	<input type="checkbox"/> in der Reinigung	<input type="checkbox"/> im Café
	<input type="checkbox"/> in der Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/> im Reisebüro
	<input type="checkbox"/> in der Telefonzelle	<input type="checkbox"/> im Hotel
	<input type="checkbox"/> in der Diskothek	<input type="checkbox"/> im Restaurant
	<input type="checkbox"/> auf der Post	<input type="checkbox"/> im Stadtmuseum
	<input type="checkbox"/> auf der Bank	<input type="checkbox"/> auf dem Rathaus

Wo?

(der) <b>im</b>	Getränkemarkt	<b>auf dem</b> Bahnhof
(die) <b>in der</b>	Metzgerei	<b>auf der</b> Bank
(das) <b>im</b>	Kino	<b>auf dem</b> Rathaus



## 2. Wo kann man in Neustadt ...? Dialogübung.

- Wo kann man in Neustadt sein Auto waschen lassen?
- In der Autowerkstatt.
- Wo kann man ...?
- Im ...

Blumen, Getränke, Kleidung Fleisch, Wurst, Filme, Bücher, Briefmarken, Brot, Arzneimittel, Lebensmittel	kaufen
sein Auto reparieren seine Wäsche waschen ein Passbild machen seine Kleidung reinigen	lassen

Geld abheben (einzahlen, wechseln)	telefonieren	tanzen	Kaffee trinken
Fahrkarten kaufen	schwimmen	ein Buch leihen (lesen)	einen Film sehen
spazieren gehen	essen	eine Reise buchen	übernachten
einen Pass bekommen			

➤  
§ 47

## 3. Wohin gehen die Leute? Hören Sie.

*der*

in den Getränkemarkt  
in den Supermarkt  
in den Stadtpark  
in den ...  
auf den Bahnhof

*die*

in die Metzgerei  
in die Apotheke  
in die Buchhandlung  
in die ...  
auf die Post  
auf die Bank

*das*

ins Café  
ins Textilgeschäft  
ins Schwimmbad  
ins ...  
auf das Rathaus

2/23

➤  
§ 16a

- a) ins \_\_\_\_\_ f) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_ g) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_ h) \_\_\_\_\_  
d) \_\_\_\_\_ i) \_\_\_\_\_  
e) \_\_\_\_\_

### Wohin?

(der)	<b>in den</b>	Getränkemarkt	<b>auf den</b>	Bahnhof
(die)	<b>in die</b>	Metzgerei	<b>auf die</b>	Bank
(das)	<b>ins</b>	Kino	<b>auf das</b>	Rathaus

## 4. Dialogübung.

- Wo kann man in Neustadt ein Passbild machen lassen?
- Gehen Sie in das Fotostudio Siebert.
- Wo ist das?
- | Am ...platz.  
| In der ...straße.
- Wo kann man ...?
- Gehen Sie ...

## 5. Was möchte Herr Kern erledigen? Wohin geht er?

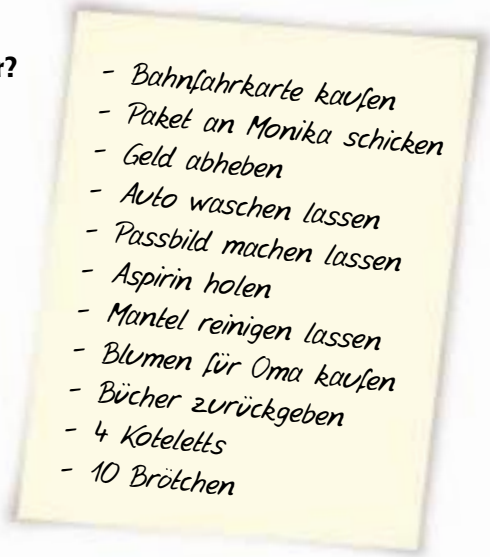
Herr Kern fährt zum Bahnhof.  
 Er möchte eine Bahnfahrkarte kaufen.  
 Er fährt ...

### Wohin gehen fahren?

(der Bahnhof) zum Bahnhof  
 (die Apotheke) zur Apotheke  
 (das Fotogeschäft) zum Fotogeschäft

← in / auf

← zu



## 6. Herr Kern kommt nach Hause.

Hören Sie das Gespräch.

- Wo ist Herr Kern gewesen? Was hat er erledigt?
- Wo ist Herr Kern nicht gewesen?
- Was hat Herr Kern noch gemacht? Erzählen Sie.

Er war auf der ... und hat ...

Er war nicht ...



§ 17

## 7. Dialogübung

Sie wohnen noch nicht lange in Neustadt und müssen zehn Dinge erledigen.

Sie besprechen folgende Fragen:

Was müssen wir besorgen/erledigen? Wo gibt es das? Wo ist das? Wer erledigt was?

- Hören sie zuerst ein Beispiel.
- Sie können folgende Sätze verwenden:



Was	brauchen wir?		Wir	brauchen ...
	müssen wir	besorgen?		müssen ...
		erledigen?		

Wo	gibt es das?		Im / In der ...
	bekommt man das?		Auf dem / Auf der ...
	ist das?		
	kann man das	machen lassen?	In der ...-straße.
		kaufen?	Am ...-platz.
		bekommen?	

Also, ich gehe	in den / in die / ins ...	und	kaufe ...
	auf den / auf die / auf das ...		hole ...
	zum / zur ...		besorge ...
			lasse ...

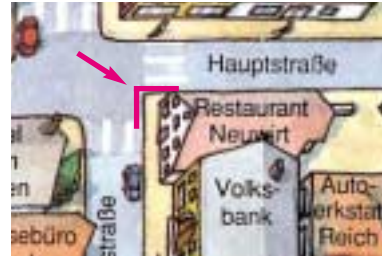
## 8. Wo ist der ...?



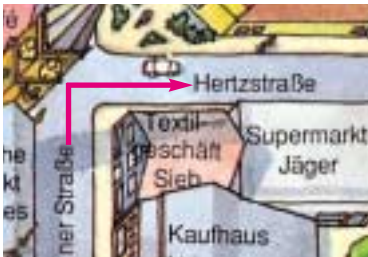
Die Hauptstraße immer geradeaus bis zur Buchhandlung.



Gehen Sie links in die Agnesstraße.



An der Ecke ist ein Restaurant.



Gehen Sie rechts in die Hertzstraße.



Die Kantgasse ist zwischen der Post und dem Rathaus.



Die Bäckerei ist neben dem Fotostudio Siebert.

- Wo ist das Restaurant Adler?
- Am Marktplatz, neben dem Stadt-Café.
- Und die Volksbank, wo ist die?
- In der Schillerstraße, zwischen dem Getränkemarkt und der Diskothek 2000.

neben dem Supermarkt

zwischen der Post und dem Reisebüro  
...

## 9. Wie komme ich zum Bahnhof?

- a) Schlagen Sie den Stadtplan auf S. 94 auf und hören Sie den Dialog.
- Entschuldigen Sie bitte! Wie komme ich zum Bahnhof?
  - Gehen Sie hier die Schillerstraße geradeaus bis zur Kirche. An der Kirche dann links in die Hauptstraße. Gehen Sie weiter geradeaus bis zur Agnesstraße. An der Ecke ist eine Buchhandlung. Dort dann rechts in die Agnesstraße bis zur Post. Da ist der Bahnhof.
  - Also, ich gehe hier ...
- b) Hören Sie die Dialoge auf der Kassette. Wiederholen Sie dann die Wegerkklärungen.

Also, ich gehe hier ...



2/26

2/27-28



# Hermes

## Busreisen Berlin

**Bernd Hermes, Inh.  
Stadtrundfahrten in Berlin**

**Abfahrt täglich 9, 11, 14, 16 Uhr  
am Breitscheidplatz**

**Erwachsene 7 €, Kinder 4,50 €**



Das Brandenburger Tor am Pariser Platz. Hinter dem Tor die Straße „Unter den Linden“.



Die Deutsche Staatsoper in der Straße „Unter den Linden“.



Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor. Hinter der Quadriga das Reichstagsgebäude.



Am Potsdamer Platz. Neben dem Hochhaus das Sony-Center (hinter der Kirche); hinter dem Sony-Center der Fernsehturm.



Die Reste der Mauer zwischen Ost- und West-Berlin. Bis 1989 hat sie Berlin in zwei Teile geschnitten.



Der Fernsehturm von Berlin. In der Kugel, hoch über der Stadt, ein Restaurant. Vor dem Turm das „Rote Rathaus“.

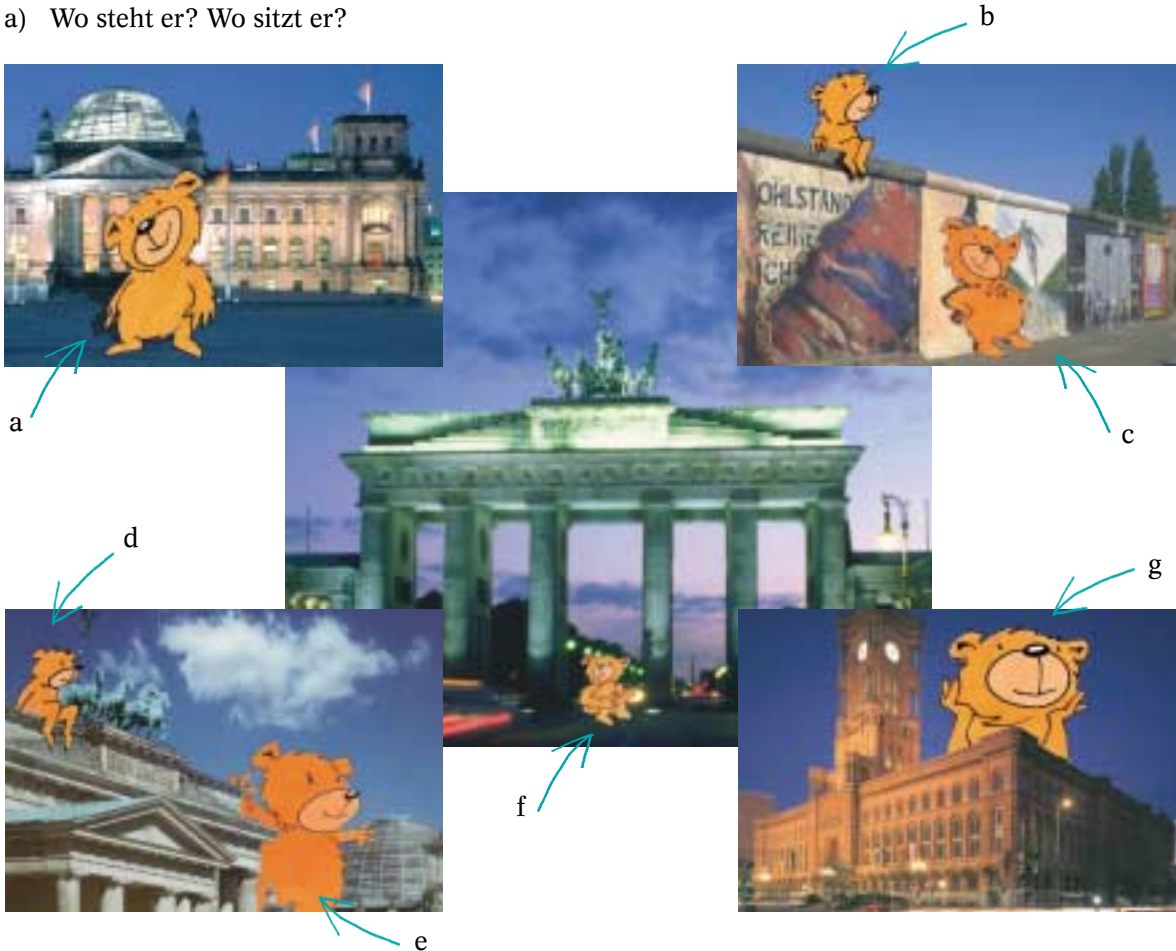
**10. Stadtrundfahrt in Berlin.**

Hören Sie den Text und machen Sie Notizen.

- a) Erzählen Sie. Wohin fährt der Bus? Was machen die Leute?  
Zuerst fährt der Bus zum ... Dort ... Dann ... Danach ... Zum Schluss ...
- b) Ihre Freundin / Ihr Freund ist nicht mitgefahren. Beschreiben Sie die Fahrt.
  - Erzähl mal! Wie war die Fahrt? Was habt ihr gesehen?
  - Zuerst sind wir ... Dort ... Dann ...

**11. Der Berliner Bär ist das Wappentier von Berlin.**

a) Wo steht er? Wo sitzt er?



- a) Er steht
- b) Er
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_

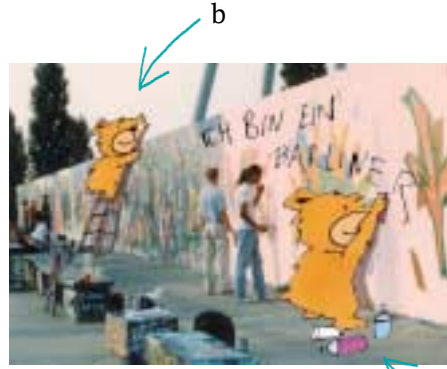
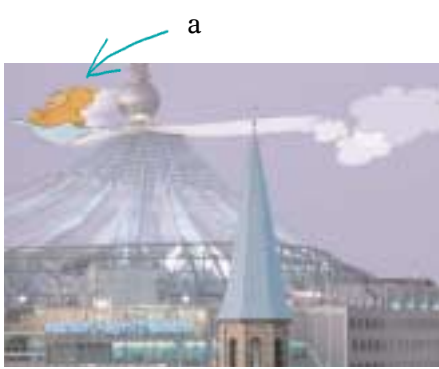
- e) \_\_\_\_\_
- f) \_\_\_\_\_
- g) \_\_\_\_\_

►  
§ 15,  
16b)  
§ 44

der Reichstag, die Mauer, das Brandenburger Tor, die Quadriga, das Rathaus

b) Was macht der Bär?

klettern    etwas schreiben    fliegen    gehen    etwas legen    etwas stellen    fahren



- a) Er fliegt
- b) Er
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_

- e) \_\_\_\_\_
- f) \_\_\_\_\_
- g) \_\_\_\_\_

➤ § 15, 16b), 18 § 45



# Alle Wege nach Berlin

Seit 1990 ist Berlin wieder Hauptstadt Deutschlands und ein Verkehrszentrum in der Mitte zwischen West- und Osteuropa.



**Sie haben die Wahl:**

»» Mit dem Flugzeug «« »» Mit dem Auto ««

Auf den drei Berliner Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld starten und landen täglich mehr als 600 Flugzeuge. Es gibt Flugverbindungen in fast alle Länder der Welt. Besonders gut sind die Verbindungen nach Osteuropa.

Von Hamburg, Hannover, Leipzig, Dresden, Frankfurt a.d.Oder und von vielen andern Orten gibt es Autobahnen nach Berlin. Aber auf diesen Autobahnen gibt es auch viel Verkehr! Manchmal sind Sie auf der Bundesstraße schneller – oder noch besser: Sie reisen mit der Bahn.

»» Mit dem Bus ««

Sie können in einer Reisegruppe mit dem Bus nach Berlin fahren, es gibt aber auch Linienbusse nach Berlin. Sie fahren von vielen Städten in Deutschland zum Zentralen Busbahnhof am Funkturm in Berlin-Charlottenburg. Fahrpläne und Auskünfte bekommen Sie in den Reisezentren und Info-Points in den Bahnhöfen und in Reisebüros.

»» Mit der Bahn ««

Sehr bequem reisen Sie mit der Bahn bis in die Innenstadt von Berlin. Fahrkarten bekommen Sie auf den Bahnhöfen am Schalter, aber auch per Telefon bei der zentralen Auskunft der Bahn oder im Internet über die Homepage der Bahn – und natürlich in vielen Reisebüros.

Flugroute	Autobahn	Bahn

## 12. Wie kommt man nach Berlin?

- a) Wie kommt man mit dem Auto (A) von Saarbrücken nach Berlin?  
(B) von Köln nach Berlin?

Man fährt von Saarbrücken zuerst nach ..., dann über ... nach ... Von ... fährt man weiter nach ...

- b) Wie kommt man mit der Bahn (A) von Freiburg nach Berlin?  
(B) von Düsseldorf nach Berlin?

Man fährt zuerst nach ..., dann über ... nach ... Von dort fährt man dann ... über ... nach ...

- c) Wie kommt man mit dem Flugzeug (A) von Regensburg nach Berlin?  
(B) von Kassel nach Berlin?

Von Regensburg nach Berlin kann man ... Man muss zuerst mit ... nach ... fahren. Von dort kann ...

# Berlin 30 Jahre später



Unter den Linden

## Eine Schweizer Journalistin berichtet.

Als junge Frau war ich zwei Jahre lang Medizinstudentin an der Freien Universität in Berlin. Jetzt, dreißig Jahre später, komme ich wieder in diese Stadt zurück. Nicht als Ärztin, sondern als Journalistin. In dreißig Jahren ist viel passiert. Deutschland ist seit 1990 nicht mehr in zwei Staaten geteilt, zwischen West- und Ost-Berlin gibt es keine Mauer mehr. Und Berlin ist jetzt wieder die Hauptstadt Deutschlands.

Ich fahre mit dem Bus zum Platz der Republik. Das Reichstagsgebäude kenne ich noch gut, aber die große Glaskuppel sehe ich zum ersten Mal. Hier im Reichstag arbeitet jetzt das deutsche Parlament, der Bundestag. Nicht weit entfernt stehen die neuen Regierungsgebäude mit dem Bundeskanzleramt.



Reichstagsgebäude

Am Brandenburger Tor war früher die Mauer zwischen Ost- und Westberlin; heute kann ich durch das Tor gehen und bin dann auf der Straße „Unter den Linden“. In dieser Straße findet man berühmte Gebäude des alten Berlin: die Humboldt-Universität, die Deutsche Staatsbibliothek, die Deutsche Staatsoper, das Museum für Deutsche Geschichte und viele andere. Die meisten Gebäude hier sehen noch fast so aus wie damals.

Ich gehe durch die Friedrichstraße und die Leipziger Straße zum Potsdamer Platz. Dieser Platz war nach dem Krieg völlig zerstört. Jetzt ist dort alles ganz neu, groß und modern: Die Daimler-City und das Sony Center. In den Cafés, vor den Kinos und in den Einkaufspassagen rund um den neuen Marlene-Dietrich-Platz sieht man Jugendliche neben Rentnern, Deutsche neben Ausländern, Künstler neben Bürgern und Geschäftsleuten.

In einem Café treffe ich einen Kollegen des deutschen Nachrichtensenders n-tv. Er hat früher in Ost-Berlin gelebt. Er sagt: „Klar, wir haben jetzt unsere Freiheit, können frei reisen und unsere Meinung sagen, und die Geschäfte sind voll mit Waren. Und das ist auch gut so. Aber nicht alle können die Reisen und die Waren bezahlen. Viele Leute sind arbeitslos oder verdienen zu wenig. Das bringt soziale Probleme und Konflikte. Hier am Potsdamer Platz ist die Atmosphäre optimistisch, aber das ist nicht das ganze Bild.“



Potsdamer Platz

Später treffe ich einen Studenten. Auch er sieht die Probleme: „Wir in Berlin sind eigentlich sehr tolerant: Jeder kann machen, was er will. Aber es gibt natürlich verschiedene Gruppen, und die haben alle verschiedene Interessen. Und immer mehr Menschen kommen in die Stadt, es gibt bald keinen Platz mehr.“ Eine Frau am Nebentisch hat uns zugehört. Sie sagt: „Nein, das stimmt doch nicht. Wohnungen gibt es hier genug. Aber die Kriminalität steigt. Hier, gerade heute steht es wieder in der Zeitung.“

Ich denke an früher, an mein Studium in Berlin. Manches sieht noch so aus wie damals, aber trotzdem, die Atmosphäre ist offener geworden. Jetzt wohnen auch die Berliner im westlichen Teil der Stadt nicht mehr eingeschlossen in einem fremden Land, wie auf einer Insel. Sie können Ausflüge in die schöne Umgebung Berlins machen. Und das tun sie auch: Jedes Wochenende fahren Tausende hinaus ins Brandenburger Land und an die märkischen Seen.



Müggelsee

### 13. Was ist wahr? Was ist falsch?

- Die Journalistin hat früher in Berlin studiert.
- Die Journalistin hat 30 Jahre lang als Ärztin gearbeitet.
- Das Reichstagsgebäude sieht nicht mehr so aus wie vor 30 Jahren.
- Es gibt am Brandenburger Tor keine Mauer mehr.
- Die Humboldt-Universität ist am Alexanderplatz.
- Die Deutsche Staatsoper ist in der Straße „Unter den Linden“.
- Die Gebäude am Potsdamer Platz sind alle neu.
- Die Leute im Osten Berlins sind zufrieden, aber sie dürfen nicht reisen.
- Heute haben alle Menschen in Berlin genug Geld.
- In Berlin ist man frei und kann sein eigenes Leben leben.
- Viele Menschen ziehen nach Berlin. Deshalb fehlen Wohnungen.
- Am Wochenende bleiben die meisten Berliner am liebsten in der Stadt.

wahr falsch





## Hoffnungsvolle Auskunft

- zuerst rechts
- dann links
- dann wieder rechts
- dann zweihundert Meter geradeaus
- dann bei der Ampel scharf rechts
- dann bis zur zweiten Kreuzung geradeaus
- dann über den Platz weg und dann links
- dann um das Hochhaus herum und bei der Tankstelle links halten
- dann fragen Sie noch mal,  
und wenn man Ihnen sagt:
- gehen sie zuerst rechts
- dann links
- dann wieder rechts
- dann zweihundert Meter geradeaus
- dann bei der Ampel scharf rechts
- dann bis zur zweiten Kreuzung geradeaus
- dann über den Platz weg und dann links
- dann in einem Bogen um das Hochhaus  
herum und bei der Tankstelle links halten ...

... dann verlieren Sie bitte nicht  
die Hoffnung ...

